

WOHNHAUS



SCHLATT GmbH

Sozialpädagogisches Wohnhaus für Kinder und Jugendliche
Im Schlatt 8762 Sool/GL

T 055/644 36 04
F 055/644 36 06
info@wohnhaus-schlatt.ch
www.wohnhaus-schlatt.ch

Pflegevertrag

Dauerpflege/Tagespflege

Vertragsparteien:

Platzierende Behörde:

Zuständig: (Name, Adresse, Telefon)

.....

.....

In der Funktion als: (Vormund, Beistand.....)

.....

Eltern oder gesetzl. Vertretung des Kindes:

(Name und Adresse)

.....

Institution:(Name und Adresse)

Wohnhaus „Schlatt“ GmbH

Im Schlatt, 8762 Sool

Zwischen den Vertragsparteien wird folgender Pflegevertrag abgeschlossen:

1. Das Pflegekind:

Name:

Vorname:.....

Geb.:

Heimatort:

Konf:

wird ab dem in der obgenannten Kleininstitution in Pflege gegeben.

Die Institution erhält Akteneinsicht in bestehende und künftige ärztliche und psychologische Abklärungsberichte (u./o. Kopien derselben).

Der Versorger entbindet die behandelnden Ärzte vom Arztgeheimnis gegenüber den Pflegeeltern.

2. Das Pflegegeld

wird gemäss Kostengutsprache vom..... der verantwortlichen Behörde, resp. dem Versorger in Rechnung gestellt. Die Zahlung ist am Anfang des laufenden Monats fällig.

3. Versicherungen

Das Kind ist bei folgenden Versicherungsgesellschaften gegen Krankheit, Unfall und Haftpflicht angemessen versichert (Art.8, Abs.3 eidg. Verordnung) :

Krankheit:

Unfall:

Haftpflicht:

Arztrechnungen werden zur Geltendmachung der Versicherungsleistung und Bezahlung an den Versorger weiter geleitet. Für nicht versicherte Arzt-, Zahnarzt- und Optikerkosten wird vorgängig Kostengutsprache eingeholt.

4. Kleider und persönliche Gegenstände

Dem Pflegekind werden beim Eintritt in die Kleininstitution genügend Kleider und persönliche Gegenstände mitgegeben (siehe Packliste) und / oder für die Anschaffung der Grundausrüstung

Fr..... zur Verfügung gestellt.

5. Unterlagen

Beim Eintritt des Pflegekindes in die Institution werden der Institution folgende Unterlagen ausgehändigt:

.....
.....
.....

Die Institution verpflichtet sich, das Pflegekind mit dem erhaltenen Heimatausweis in der Wohnsitzgemeinde der Institution ordnungsgemäss anzumelden.

6. Besuchs- und Ferienvereinbarungen

Der Versorger und die Kleininstitution/Pflegefamilie regeln die Besuchs- und Ferienvereinbarungen des Pflegekindes auf einem integrierten Beiblatt.

Besuchsberechtigte Personen:.....

Ferienberechtigte Personen:

Bei Ferienabwesenheit des Leiters / der Leiterin organisiert dieser/diese eine ebenbürtige Unterbringung oder sorgt für eine Stellvertretung.

7. Vertragsauflösung

Die ersten 2 Monate ab Platzierungsbeginn gelten als Probezeit. In dieser Zeit kann der Vertrag von beiden Parteien, innerhalb von drei Tagen, mündlich oder schriftlich gekündigt werden. Nach Ablauf dieser Probezeit gilt für beide Parteien eine dreimonatige Kündigungsfrist jeweils per Ende eines Monats. Vorbehalten bleibt eine sofortige Auflösung des Vertragsverhältnisses aus wichtigen Gründen im Sinne von Art. 404 OR.

8. Verschiedenes

Der vorliegende Pflegevertrag tritt mit dem heutigen Datum in Kraft.

8.1. Gottesdienstbesuche

Die Leitung des Wohnhauses ist Mitglied der Freien Evang. Gemeinde, Ennenda. Die Inhaber der elterlichen Sorge und die einweisenden Stellen erklären sich einverstanden zum freiwilligen Besuch des Kindes am Gottesdienst, der Sonntagschule und der Jungschar der FEG.

Einverstanden nicht einverstanden

8.2. Veröffentlichungen von Fotos

Die Inhaber der elterlichen Sorge erklären sich mit der Veröffentlichung von Photos z.B. im Rundbrief / Jahresbericht der Institution oder auf der Homepage einverstanden/nicht einverstanden.

Einverstanden nicht einverstanden

Folgende Beiblätter sind integrierte Bestandteile des Pflegevertrages:

- Besuchs- und Ferienvereinbarungen
- Grundausrüstung
- Finanzen, Taxordnung

9. Besondere Vereinbarungen:

Eltern/Versorger und Pflegeeltern treffen sich halbjährlich oder mind. 1x Jährlich (je nach Notwendigkeit) zum gemeinsamen Informations-Austausch und zur Standortbestimmung.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Ort und Datum:

Unterschrift des Leiters/der Leiterin:

Unterschrift Eltern/Versorger: